

Umgang mit Beleidigungen

Beitrag von „zwillis05“ vom 13. Februar 2011 06:33

... [Friesin](#).....

viel reden macht keinen sinn, von daher leisten schüler, die unbelehrbar sind, sonderstunden - und zwar nicht in der lieblingsnacharbeitsstunde, die schon in den stundenplan eingearbeitet ist, sondern freitags in der 7. und 8. stunde - schülern tut nichts mehr weh, als fehlende freizeit zum wochenendbeginn. die schüler wissen auch, dass mir das letztendlich nicht weh tut, da ich in dieser zeit meine wochenvorbereitung erledigen kann (muss nicht unbedingt zu hause passieren). elternbeschwerden sind über die schulleitung ins sinnvolle nachdenken über bestimmte, nicht tolerierbare verhaltensweisen umgemünzt worden.....zweimaliges durchführen kann wunder bewirken:). nachdenken kann schriftlich erfolgen, aber auch nicht schriftlich in form von abschrubben beschmierter schulwände.....ich habe dies, wie schon geschrieben, zwei mal durchgeführt und für meine klasse hat das zur abschreckung gedient - klar, ich bin nicht blauäugig, unangemessene ungangsformen werden sicherlich nicht verschwinden, sind aber ziemlich deutlich eingeschränkt.....